

Landestagung im Bezirk Köln-Bonn

Eitorf. Zur Landestagung in Eitorf an der Sieg begrüßte der Bezirksvorsitzende, Hauptmann a.D. Volker Jung, 30 Mandatsträger aus den Kameradschaften. Zunächst berichtete der Pressebeauftragte, Oberstleutnant a.D. Andreas Schnellbach, über die Darstellung des DBwV in der Öffentlichkeit und erläuterte die Pressearbeit des Verbands auf Landesebene. Der Landesvorsitzende, Oberstleutnant a.D. Thomas Sohst, stellte die letzten großen Verbandserfolge und die politische Arbeit des Verbands in den Mittelpunkt seiner Ausführungen. Als aktuelle Schwerpunktthemen nannte Sohst die Soldatenarbeitszeitverordnung, die Neuregelung der Zurruesetzung von Berufssoldaten, die Nachwuchsgewinnung und die derzeit laufenden Tarifgespräche. Interessante Neuigkeiten gab es unter dem Stichwort „LV West intern“. Anschließend ehrte der Landesvorsitzende den StoKa-Vorsitzenden Köln, Hauptmann a.D. Andreas Wulf, für seine langjährige Mandatstätigkeit.



Der Landesvorsitzende, Oberstleutnant a.D. Thomas Sohst, trug zur aktuellen Verbandspolitik vor.

Der Landesgeschäftsführer Carsten Pfenning schilderte die Möglichkeiten des Landesverbands zur Unterstützung von Veranstaltungen in den Kameradschaften. Hauptmann a.D. Jung berichtete aus dem Bezirk 1 und freute sich besonders über die steigende Anzahl von Mitgliedern. Von den 53 500 Mitgliedern im Landesverband sind 13 000 im Bezirk 1 organisiert. Er rief die Anwesenden zur aktiven Teilnahme an den Angeboten des Verbands auf. Jung bat die Abgesandten der Kameradschaften, bereits in diesem Jahr auf die Landesversammlung 2017 hinzuwirken, die Delegierten zu wählen sowie Anträge rechtzeitig zu formulieren und einzubringen. Der zweite Tag gehörte dann ganz der Förderungsgesellschaft (FÖG) des Verbands und ihren Kooperationspartnern.